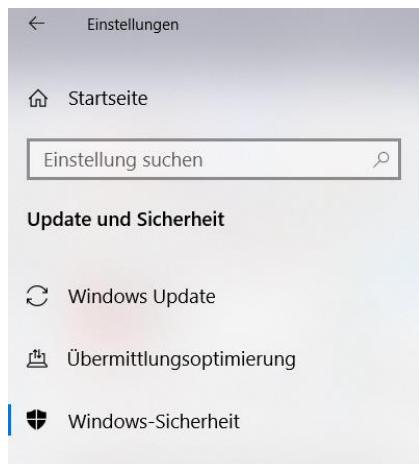




Anleitung Windows 10 Windows Defender und Smartscreen abschalten

Kurzanleitung Edge Smart Screen ausschalten



App- & Browsersteuerung

Keine Maßnahmen erforderlich.

App- & Browsersteuerung

App-Schutz und Onlinesicherheit.

Apps und Dateien überprüfen

Windows Defender SmartScreen schützt Ihr Gerät, indem es nach unbekannten Apps und Dateien aus dem Internet sucht.

 Prüfung für Apps und Dateien ist deaktiviert. Ihr Gerät ist [Verwerfen](#) möglicherweise gefährdet.

Blockieren

Warnen

Deaktiviert

SmartScreen für Microsoft Edge

Windows Defender SmartScreen-Filter schützt Ihr Gerät vor schädlichen Websites und Downloads.

 SmartScreen für Microsoft Edge ist deaktiviert. Ihr Gerät ist [Verwerfen](#) möglicherweise gefährdet.

Blockieren

Warnen

Deaktiviert



In Microsoft Edge hier  klicken, dann  Einstellungen, dann



Datenschutz und Sicherheit dann Häkchen entfernen

Windows Defender SmartScreen

Mein Gerät mit Windows Defender SmartScreen vor schädlichen Websites und Downloads schützen



Ein

Quelle: <https://www.computerbild.de/artikel/cb-Tipps-Software-Windows-Smartscreen-deaktivieren-12960035.html>

Kurzanleitung: Windows Defender über die Einstellungen deaktivieren

1. Öffnen Sie die **Einstellungen** über das Startmenü oder **[Windows] + [I]**.
2. Wählen Sie hier "**Update und Sicherheit**" aus.
3. Klicken Sie im Reiter "**Windows Sicherheit**" auf "**Windows Defender Security Center öffnen**".
4. Jetzt befinden Sie sich im Security Center des Defenders. Wählen Sie hier "**Viren- & Bedrohungsschutz**" aus.
5. Klicken Sie dann auf "**Einstellungen für Viren- & Bedrohungsschutz**", um die Defender Einstellungen zu bearbeiten.
6. Legen Sie hier die Schiebe-Regler bei "**Echtzeitschutz**" und "**Cloudbasierter Schutz**" um. Diese müssen auf "**Aus**" stehen. Gegebenenfalls müssen Sie dies mit Eingabe Ihrer **Adminkennung** (im Normalfall also Ihren Nutzerdaten) noch einmal bestätigen. Jetzt haben Sie den **Schutz des Windows Defenders deaktiviert**.



Wollen Sie die SmartScreen-Warnung eines Programms nicht bestätigen, sondern von vornherein unterdrücken? Die einfachste Möglichkeit: **Bei Windows 10 wiederum setzen Sie in den Eigenschaften einen Haken vor „Zulassen“** und klicken auf „Übernehmen > OK“. Während Windows 7 und 8.1 den NTFS-Stream löschen, ändert Windows 10 den internen NTFS-Stream-Wert wie oben beschrieben von 3 auf 4. Das Ergebnis ist dasselbe: Ein Hinweisfenster beim bearbeiteten Programm unterbleibt. Weiterhin erscheint eine Warnmeldung der Benutzerkonten-Steuerung bei der Dateiausführung.

Das komplizierte Vorgehen: Öffnen Sie den Ausführen-Dialog mit Windows-R und tippen Sie folgende abzuwandelnde Zeile ein:

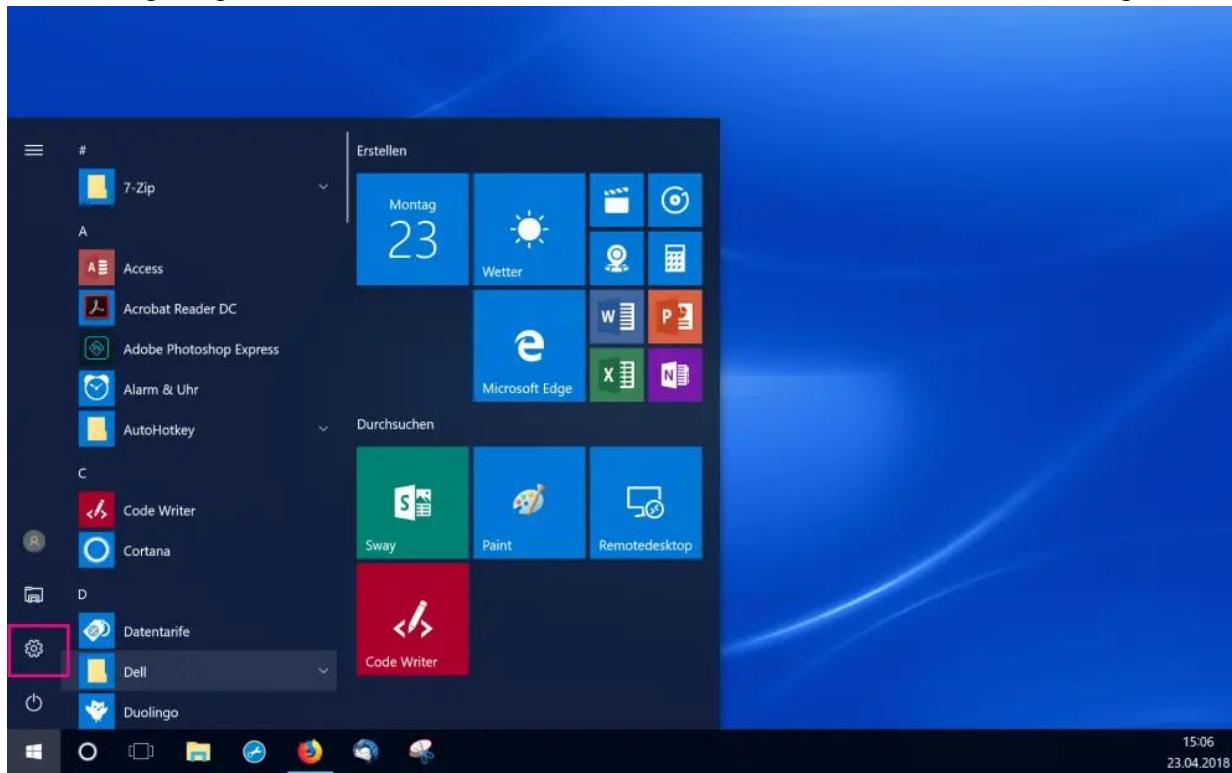
notepad Dateipfad:Zone.Identifier

Ersetzen Sie den *Dateipfad*-Part durch den Speicherort der Datei, die keine Warnung provozieren soll. Um den Pfad einfach ins Ausführen-Fenster zu überführen, klicken Sie bei gedrückter Umschalttaste per rechter Maustaste auf die Datei und wählen „Als Pfad kopieren“; fügen Sie die zwischengespeicherte Ortsangabe mit Strg-V ins Win-R-Befehlsfenster ein (die Anführungsstriche links und rechts im Speicherpfad gilt es selbst bei Leerzeichen im Dateinamen zu entfernen). Nach Drücken von [Eingabe] öffnet sich der Windows-Editor. Darin sollte unter anderem die Zeile *Zoneld=3* zu sehen sein. Ersetzen Sie die Zahl durch eine 1 und speichern Sie per Strg-S – prompt behelligt SmartScreen Sie beim jeweiligen Festplattenobjekt nicht mehr.



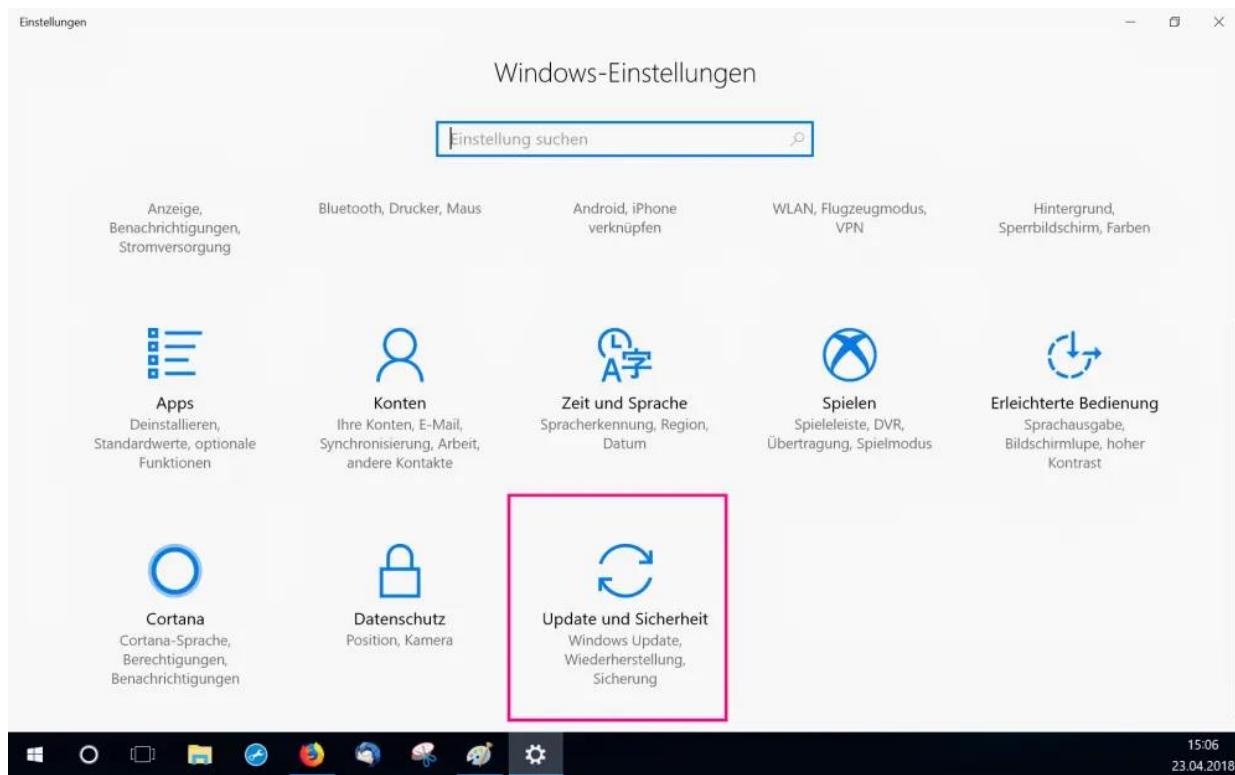
1 Schritt:

Öffnen Sie Ihr Startmenü und öffnen Sie die **Einstellungen** über das Zahnrad-Symbol.
Alternativ gelangen Sie über die Tastenkombination **[Windows] + [I]** in die Einstellungen.





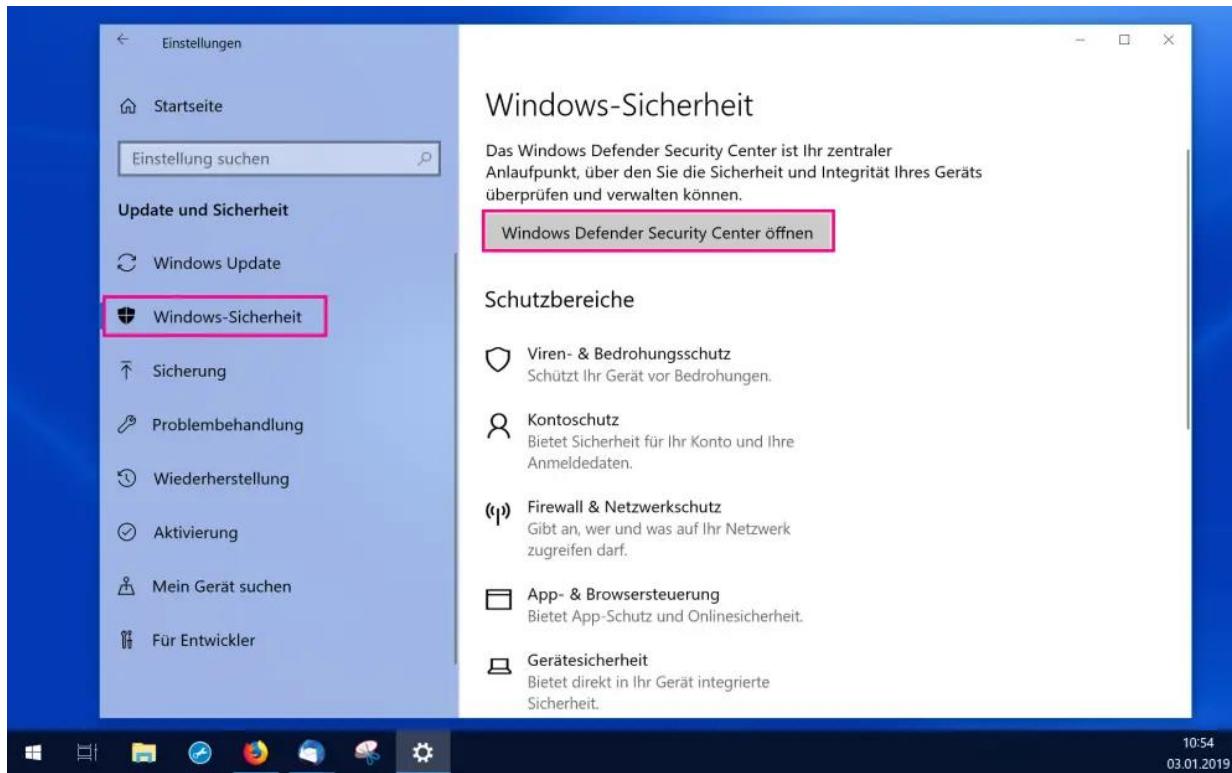
2. Schritt:



Klicken Sie in den Einstellungen auf "**Update & Sicherheit**".



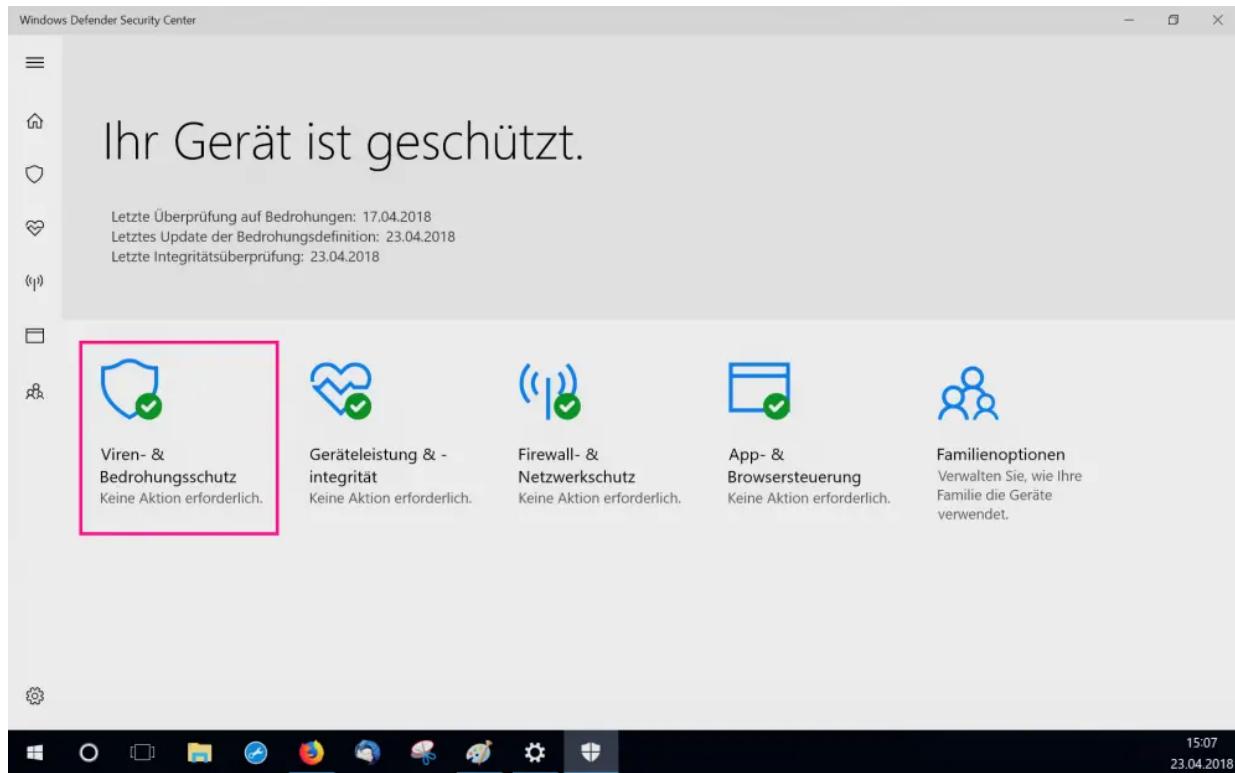
3. Schritt:



Wählen Sie in der linken Spalte "**Windows Security**" an und klicken Sie dann auf "**Windows Defender Security Center öffnen**".



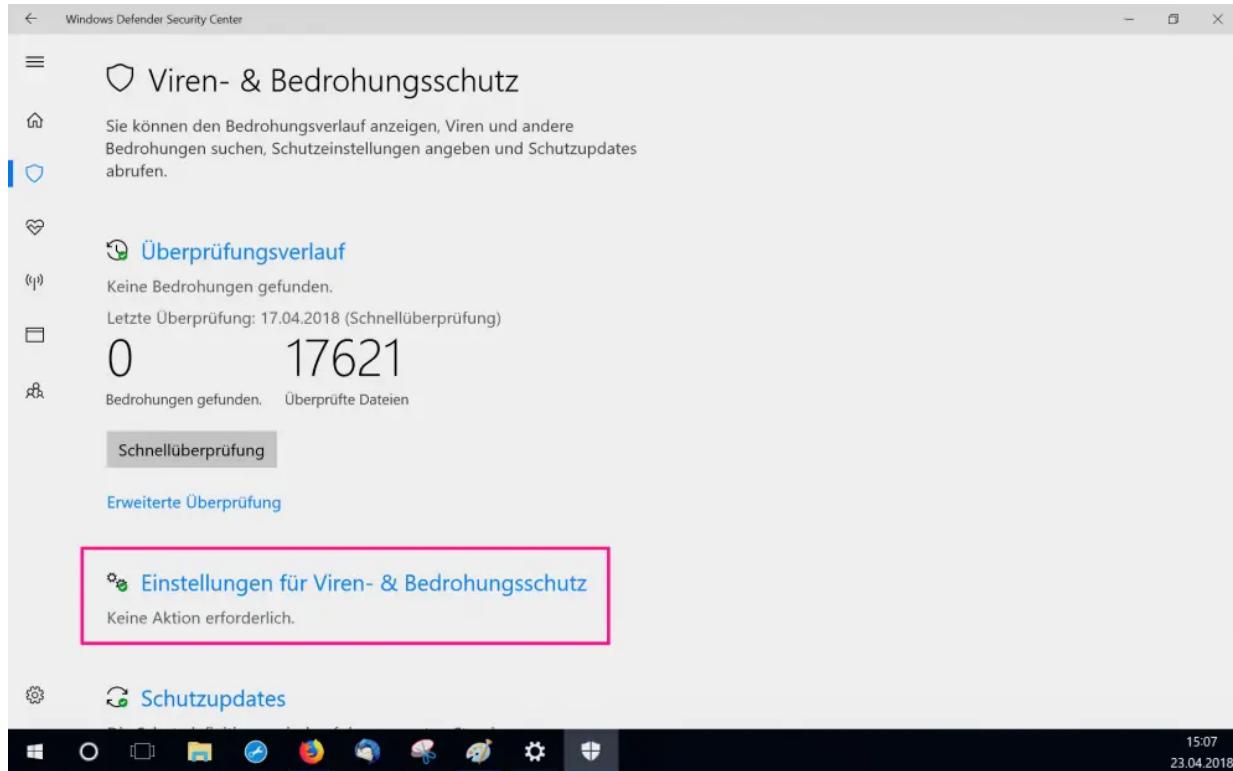
4. Schritt:



Im Security Center des Windows Defenders klicken Sie jetzt auf "**Viren- & Bedrohungsschutz**".



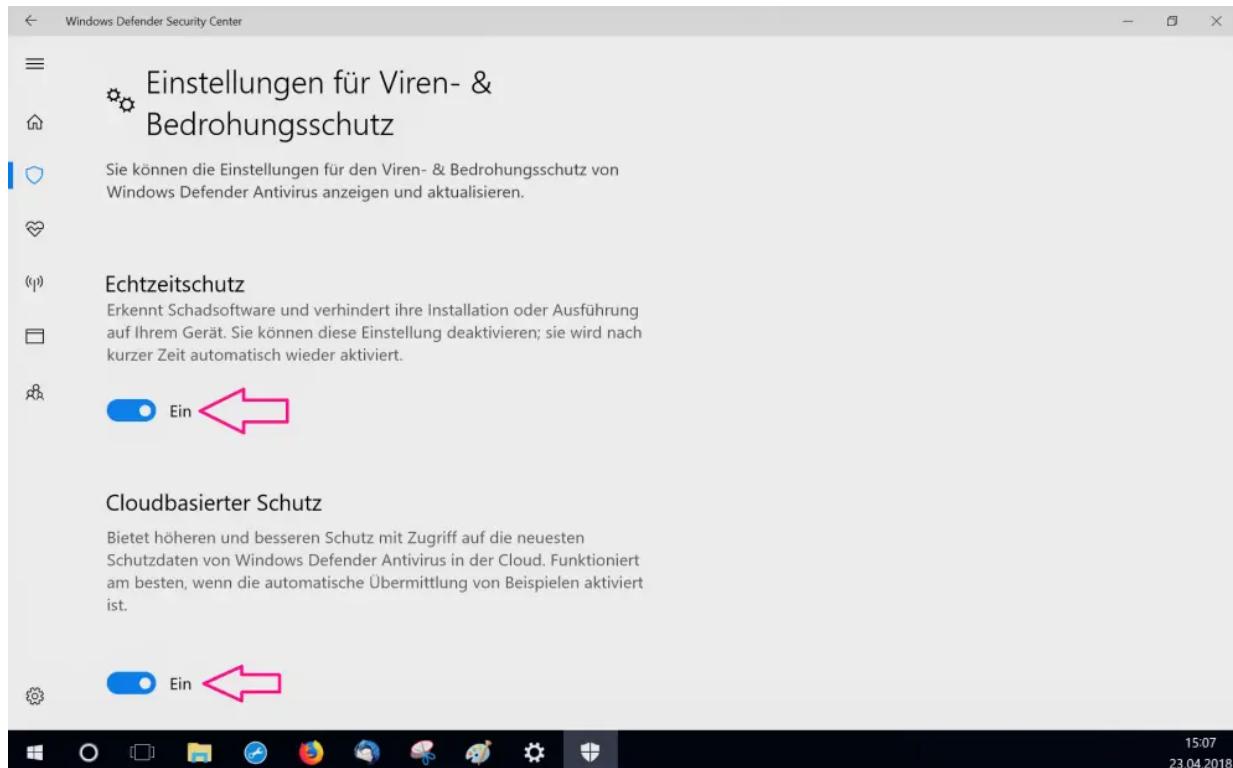
5. Schritt:



Wählen Sie dann "**Einstellungen für Viren- und Bedrohungsschutz**".
Das sind die Kerneinstellungen für den Defender von Microsoft.



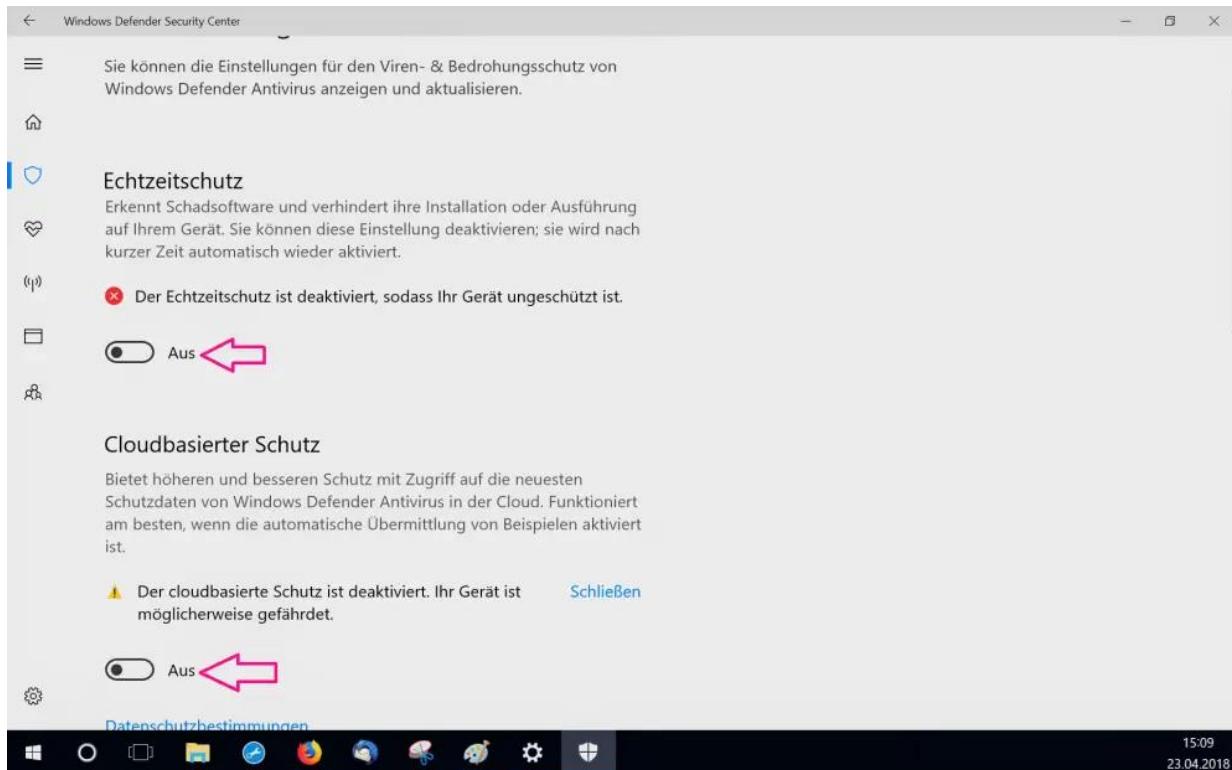
6. Schritt:



Klicken Sie auf die Schiebe-Regler unter "**Echtzeitschutz**" und "**Cloudbasiertes Schutz**", um diese auszuschalten. Gegebenenfalls müssen Sie mithilfe Ihrer **Admindaten** diese Aktionen bestätigen. Ihre Admindaten entsprechen im Normalfall Ihren Windows 10-Nutzerdaten.



7. Schritt:



Beide Schiebe-Regler sollten jetzt auf "**Aus**" stehen. Der Windows Defender ist somit deaktiviert. Insofern Sie keinen anderen **Anti-Viren-Schutz** verwenden, schalt sich der Defender nach kurzer Zeit aber selbstständig wieder ein.

Quelle: <https://www.heise.de/tipps-tricks/Windows-Defender-deaktivieren-so-klappt-s-4030040.html>



DIETMAR WALKER - PC-BLITZHELFER - NOTDIENST
Nationalgasse 14 • 72124 Pliezhausen • Ø Tel. 07127 / 89194 - Fax 89118
Internet: <http://www.pc-blitzhelfer.de> – Mobil 0172-882 79 55
